

Die wichtigsten Zahlen des Geschäftsjahres 2018.

(Werte 31.12.2018)

Der ausführliche Geschäftsbericht ist einsehbar auf www.pkzh.ch, Infothek

33'991
Aktiv Versicherte
(2017: 33'507)

Vermögen in CHF
16.6 Mrd.
(2017: 17.3 Mrd.)

Angeschlossene
Unternehmen **159**
(2017: 157)



Performance

Gesamtrendite, bestehend
aus Direkterträgen und
Wertveränderungen

-3.3%

(2017: 8.6%)



18'965

Pensionsberechtigte
(2017: 18'594)

1.6 Mrd.

Wert-
schwankungs-
reserve

(2017: 2.6 Mrd.)



110.9%

Deckungsgrad

Verhältnis des Vermögens
zu den Verpflichtungen
(2017: 117.8%)

Pensionskasse Stadt Zürich | Postfach | 8036 Zürich | Tel. 044 412 55 55 | info@pkzh.ch | www.pkzh.ch

Juni 2019

spotlight

Aktuelles der Pensionskasse Stadt Zürich

Umwandlungssatz- reduktion 2020

Was tut die PKZH,
um gute Renten zu sichern?

- > Sicherheit trotz herausfordernder Marktlage
- > Unsere Klimastrategie

pensionskasse
STADT ZÜRICH

[www.pkzh.ch/
umwandlungssatz2020](http://www.pkzh.ch/umwandlungssatz2020)



*Die eine Generation baut die
Strasse, auf der die nächste fährt.*

Chinesisches Sprichwort

EDITORIAL

Sicherheit trotz herausfordernder Marktlage

Die Pensionskasse Stadt Zürich schaut auf ein schwieriges Jahr 2018 zurück. Die Renditeziele konnten nicht erreicht werden. Die Gründe dafür sind nachgebende Aktienmärkte, anziehende US-Zinsen, die Beendigung der lockeren US-Geldpolitik und die unsichere politische Lage in Europa. Auch die festverzinslichen Anlagen konnten die Erwartungen nicht erfüllen.

Dieses Marktumfeld sowie die weiterhin steigende Lebenserwartung führen dazu, dass die Pensionskasse Stadt Zürich den Umwandlungssatz senken muss. Uns ist es ein Anliegen, dass Ihre Renten trotzdem auf

dem gewohnt hohen Niveau bleiben. Darum ergreifen wir Kompensationsmassnahmen. Welche das sind und wie der Zustand der Pensionskasse Stadt Zürich im Allgemeinen aussieht, erklärt unser Stiftungsratspräsident Daniel Leupi im Interview.

Ebenfalls an die Zukunft denken wir mit unserer nachhaltigen Anlagestrategie. Als eine der ersten Pensionskassen der Schweiz hat sich die PKZH ein CO₂-Reduktionsziel gesetzt. Erfahren Sie mehr zur Klimastrategie in diesem Spotlight.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.



Die Mitglieder der PKZH-Geschäftsleitung, Ruedi Thoma, Dr. Jürg Tobler, Dr. Ernst Welti und das Präsidium des Stiftungsrats, Andi Hoppler, Jorge Serra, Stadtrat Daniel Leupi. (v.l.n.r.) Ihre Funktionen sowie alle Mitglieder des Stiftungsrats finden Sie auf der Webseite unter: www.pkzh.ch > Über uns

Umwandlungssatzreduktion 2020*

Dank vorausschauender Planung das gute Leistungsniveau sichern

Ihre Guthaben und Renten sicherzustellen, steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Dafür setzt die Pensionskasse Stadt Zürich auf eine nachhaltige Anlagepolitik und reagiert vorausschauend auf Marktentwicklungen. Wie wir dabei vorgehen, erfahren Sie im Gespräch mit dem Stiftungsratspräsidenten Daniel Leupi. Er erklärt auch, warum die zukünftigen Renten trotz Reduktion des Umwandlungssatzes im Wesentlichen auf dem gleich hohen Niveau bleiben wie bisher.



Daniel Leupi, Stiftungsratspräsident PKZH

Herr Leupi, wie beurteilen Sie den Zustand der Pensionskasse Stadt Zürich?

Die PKZH präsentiert sich in einem positiven Gesamtzustand. Mit Finanzen, Organisation und Strategie können wir zufrieden sein. Die PKZH befindet sich aber in einem herausfordernden Umfeld. Gesellschaftliche und finanzpolitische Veränderungen wie tiefes Zinsniveau, höhere Lebenserwartung oder veränderte Märkte haben einen Einfluss auf die Leistungsziele der PKZH, die wir aktiv angehen müssen.

Die PKZH muss weitsichtig und nachhaltig planen.

Sie ziehen trotz der herausfordernden Marktlage ein positives Fazit?

Die Marktlage ist in der Tat eine Herausforderung. Im Anlagejahr 2018 wies die PKZH sowohl beim Vermögen als auch beim Deckungsgrad Rückgänge im Vergleich zu den Vorjahren auf. Die PKZH verfügt über genügend Reserven, um diese Rückgänge aufzufangen. Doch es

ist klar: Um das Leistungsziel der PKZH weiterhin zu halten, werden in den nächsten Jahren weitsichtig geplante Massnahmen nötig sein. Eine solche ist die neue Anlagestrategie: Sie reduziert den CO₂-Fussabdruck des Aktienvermögens und verbessert das Rendite-Risiko-Verhältnis unserer Aktienanlagen bezüglich Klimarisiken.

Nächstes Jahr wird der Umwandlungssatz gesenkt. Warum?

Die steigende Lebenserwartung und die sinkenden Renditeprognosen auf den Kapitalanlagen zwingen die PKZH dazu, ihre Umwandlungssätze ab Januar 2020 zu reduzieren.

Bedeutet dies sinkende Renten für die Versicherten?

Nein. Die PKZH setzt alles daran, das in der Stiftungsurkunde festgesetzte Leistungsziel zu halten – trotz steigender Lebenserwartung und niedrigerer Zinsen. Das erreichen wir mit zwei Massnahmen:

Erstens erhöht die PKZH 2020 die persönlichen Altersguthaben jeder und jedes Versicherten. Dazu entnimmt sie 515 Millionen Franken aus eigenen Reserven, die frühzeitig dafür gebildet wurden. Zweitens müssen auch die PK-Beiträge ab 2020 um durchschnittlich 10,7 Prozent erhöht werden. Diese werden zu 40 Prozent von den Versicherten und zu 60 Prozent von der Stadt finanziert. Die Stadt als Arbeitgeberin wird damit – vorausgesetzt der Gemeinderat stimmt zu – jährlich Mehrkosten von 23,4 Millionen Franken übernehmen; die Versicherten tragen 15,6 Millionen Franken.*

Die PKZH erbringt überdurchschnittlich gute Leistungen

Das sind gute Nachrichten. Gelten diese Neuerungen auch für laufende Renten?

Die laufenden Renten sind davon nicht betroffen.

Versicherte und Rentner sind bei der PKZH also gut aufgehoben?

Ja, auch im Vergleich zu anderen Pensionskassen erbringt die PKZH überdurchschnittliche Leistungen. Wir müssen uns aber bewusst sein, dass das Vorsorgesystem im Wandel ist. Der Stiftungsrat setzt alles daran, das Leistungsziel auch in Zukunft zu sichern. Eine Garantie, dass dies auch in ferner Zukunft gelingt, kann aber niemand abgeben.

Stadtrat Daniel Leupi

bestimmt zusammen mit den anderen siebzehn Mitgliedern des Stiftungsrats die strategischen Ziele der PKZH sowie die Mittel zu deren Erfüllung. Der Stiftungsrat ist oberstes Organ der PKZH und überwacht die Geschäftsleitung. In rund sechs Sitzungen jährlich entscheidet der Stiftungsrat beispielsweise über Grundsätze der Vermögensverwaltung oder über Verzinsungen.

Wie sehen Sie persönlich die Zukunft der Altersvorsorge in der Schweiz?

Die Sicherung der Altersvorsorge ist für mich eine der grössten politischen Herausforderungen neben dem Klimawandel, der Regelung unseres Verhältnisses zu Europa und der Gewährleistung einer offenen und sozialen Gesellschaft. Keines dieser Themen ist ein politischer «Spaziergang».

Besten Dank für das interessante Gespräch.

* Die Erhöhung der Sparbeiträge unterliegt einem Gemeinderatsbeschluss. Der definitive Beschluss wird im Juni erwartet. Aus zeitlichen Gründen informiert die PKZH bereits jetzt.

Video

Lassen Sie sich die Umwandlungssatzreduktion von Geschäftsleiter Ernst Welti erklären:



www.pkzh.ch/umwandlungssatz2020

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Den CO₂-Fussabdruck reduzieren

Das Thema Klimawandel ist aktueller denn je. Steigen die Durchschnittstemperaturen weiter, ist mit mehr Hitzeperioden, starken Niederschlägen oder Windstürmen zu rechnen, welche die operativen Aktivitäten von Firmen beeinträchtigen dürften. Entsprechend stehen Unternehmen mit hohen CO₂-Emissionen zunehmend unter Druck.

Darum berücksichtigt die PKZH diese Risiken in ihren Vermögensanlagen. Wir integrieren in unsere Anlagestrategie verschiedene Massnahmen, um Klimarisiken zu reduzieren. So schliessen wir Kohlefirmen aus dem Anlageuniversum aus und vermindern das Portfoliogewicht von CO₂-ineffizienten Firmen und Industriesektoren. Zudem werden die Unternehmen im Dialog aktiv aufgefordert, im Rahmen ihrer Geschäftsstrategie Klimarisiken wirksam zu adressieren und der Öffentlichkeit transparent Rechenschaft abzulegen.

Die Pensionskasse Stadt Zürich ist eine der ersten Pensionskassen der Schweiz, die sich ein CO₂-Reduktionsziel gesetzt hat. Wir streben an, den CO₂-Fussabdruck des gesamten Aktienvermögens der PKZH gegenüber dem globalen Aktienindex (Stand 2016) bis 2024 um 50% zu reduzieren. Die Umsetzung der Klimastrategie erfolgt schrittweise und wird laufend überwacht und wenn nötig angepasst.



Wichtige Begriffe kurz erklärt.

Leistungsziel der PKZH

Die Stiftungsurkunde der PKZH legt fest, dass man, sofern keine persönlichen Finanzierungslücken bestehen, 60% seines letzten versicherten Lohnes als Altersrente erreicht. Bei den Risikoleistungen (Invalidität, Todesfall) erhält man 60% des letzten Einkommens auch dann, wenn Lücken bestehen.

Umwandlungssatz

Der Umwandlungssatz ist ein Faktor, mit welchem das Altersguthaben gemäss dem Reglement einer Pensionskasse in eine Rente umgerechnet wird. Dieser Faktor ist abhängig vom Alter, von Sterblichkeitsstatistiken und den Renditeprognosen.